Erfolgsgeschichte

Innovation trifft Präzision

Reinigung rund um die Uhr

Reinigung rund um die Uhr

Innovation trifft Präzision

Die FEUER Powertrain Gruppe mit Sitz in Nordhausen produziert und vertreibt einbaufertige Kurbelwellen für jegliche Art von Motoren. Der Zulieferer für die Automobilindustrie stellt dabei höchste Ansprüche an Technologien und Anlagen – und Sauberkeit. Für diese ist seit Anfang 2021 täglich ein Team von mittlerweile 20 Piepenbrockern im Einsatz.

Bei FEUER Powertrain wird rund um die Uhr produziert, an 355 Tagen im Jahr. 2002 gegründet, beschäftigt das Unternehmen heute rund 700 Mitarbeiter und kann bis zu 2.500.000 Kurbelwellen pro Jahr herstellen. Als Europas größter unabhängiger Hersteller zählen bei FEUER Powertrain vor allem Qualität, Geschwindigkeit und Effizienz.

Dafür investiert das Unternehmen in innovative Technologien – und setzt bei der Reinigung auf einen verlässlichen Partner: Seit Februar 2021 ist Piepenbrock für die Unterhaltsreinigung der Büroflächen, Sanitärbereiche und der hauseigenen Kantine zuständig. Ein weiterer wichtiger Arbeitsbereich ist die Reinigung der Produktionsstätten.

Hoher technischer Anspruch
Bei der Fertigung von Kurbelwellen kommt es auf hohe Präzision und reibungslose Abläufe an. Der Materialfluss und die Bestückung der Maschinen erfolgen daher vollautomatisch. Fahrerlose Transportsysteme (FTS) sind in den fünf Werkshallen in Nordhausen permanent im Einsatz, um das benötigte Material an seinen Bestimmungsort zu bringen. Die Förderfahrzeuge haben dafür eigene Fahrbahnen, die regelmäßig von Öl-Rückständen befreit werden müssen – sonst kommt der perfekt abgestimmte Prozess ins Stocken. Welche Verantwortung seine Mitarbeiter vor Ort tragen, macht Hans-Otto Büttner, Leiter der zuständigen Piepenbrock Niederlassung in Göttingen, deutlich: „Im Fertigungsprozess sammelt sich Öl, das von den FTS-Geräten auf der Fahrbahn verteilt wird. Damit diese nicht buchstäblich davon ausgebremst werden, sind wir rund um die Uhr vor Ort und kümmern uns darum, dass die Fahrwege sauber sind."

Reibungslose Prozesse
Was für die Kurbelwellen- Produktion gilt, greift auch in der Kommunikation zwischen FEUER Powertrain und Piepenbrock: „Von Anfang an haben Absprachen zwischen beiden Seiten gut funktioniert. Zum Auftragsstart gab es regelmäßige Begehungen, um die Abläufe zu optimieren, weitere Maschinen, wie eine Waschmaschine, zu integrieren und anfängliche Probleme zu lösen", erinnert sich Nadja Lala, Einkaufsleiterin bei FEUER Powertrain, positiv an die Implementierungszeit zurück. Sie schätzt besonders die gute Kommunikation auf Augenhöhe – mit allen Beteiligten: „Auch nach über einem Jahr der Zusammenarbeit ist die Betreuung tadellos. Alle Ansprechpartner haben stets ein offenes Ohr, sind kompetent, freundlich und setzen die Anforderungen zeitnah um."

Auf Kundenbedürfnisse zugeschnittene Lösungen
FEUER Powertrain ist sowohl Lieferant als auch Entwicklungspartner. Gemeinsam mit Kunden erarbeitet das Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen und bringt dabei seine gesamte Expertise ein. Dieses Prinzip gilt auch bei Piepenbrock: „Wir haben ein bedarfsgerechtes Konzept vorgelegt und damit unseren Kunden in der Ausschreibung überzeugt", so Büttner. „In der Folge haben mehrere unserer Fachbereiche Hand in Hand gearbeitet, um den Auftrag optimal zu implementieren." Enge Absprachen und intensive Testphasen gab es vor allem bei der Auswahl der richtigen Reinigungsmittel. Als Spezialist für Reinigungschemie brachte sich dabei das Piepenbrock Tochterunternehmen Planol erfolgreich ein. Nach zahlreichen gemeinsamen Testreinigungen kommen nun der Oberflächenreiniger „Planomat N" sowie der Werkstattreiniger „Schmutzknacker" zum Einsatz.

Starke Team-Leistung
Aus der Unternehmensgruppe kam noch weitere Unterstützung: Um die richtigen Reinigungsmaschinen für die speziellen Bodenbeläge zu finden, unterstützte das Technische Management von Piepenbrock – insgesamt eine starke Team-Leistung. Das weiß auch Büttner: „Wir haben gemeinsam und in enger Abstimmung mit unserem Kunden passende Lösungen gesucht und gefunden. Doch darauf ruhen wir uns nicht aus: Mit FEUER Powertrain haben wir einen Partner, der neuen Technologien gegenüber sehr aufgeschlossen ist. Das gilt für seine Fertigung, aber auch für den Bereich Reinigung – so haben wir auf dem Werksgelände zum Beispiel Tests mit autonomen Reinigungsmaschinen durchgeführt." Ob bei solchen Testreihen oder der Wahl der richtigen Chemie: Überall zeigt sich der – gemeinsame – Anspruch, immer die optimale Lösung zu finden und dabei innovative Techniken zu nutzen.

Mitarbeiter als Schlüssel zum Erfolg
Neben der fachlichen Kompetenz zählt für den Erfolg vor allem eines: die Mitarbeiter. Auf den 36.000 Quadratmetern Gelände von FEUER Powertrain arbeiten

Foto: FEUER Powertrain GmbH + Co. KG.

Hohe Präzision und reibungslose Abläufe: Der Materialfluss und die Bestückung der Maschinen erfolgen vollautomatisch.

in Früh-, Mittel- und Spätschicht jeden Tag 17 Piepenbrocker. Drei weitere sorgen am Standort in Beuren für Sauberkeit. Ein Teil der Reinigungskräfte sowie der Vorarbeiter wurden vom Vordienstleister übernommen und konnten so ihr erprobtes Wissen um die besonderen Abläufe und Anforderungen des Auftrags einbringen und an neue Kollegen weitergeben. „Wir investieren viel in innovative Technik und einen modernen Maschinenpark – aber auch in qualifizierte Mitarbeiter. Es hat uns daher gefreut, dass trotz Dienstleisterwechsel die Erfahrung der Fachkräfte in der Reinigung erhalten geblieben ist“, schätzt Lala die Kontinuität und ergänzt: „Besonders die Übernahme des Vorarbeiters Herrn Kunze hat entscheidend dazu beigetragen, dass der Übergang so reibungslos geklappt hat.“

Gemeinsam nachhaltig

Einigkeit herrscht auf beiden Seiten, was nachhaltiges Engagement angeht. Piepenbrock hat sich dieses Thema vor über 30 Jahren auf die Fahnen geschrieben – FEUER Powertrain wurde unmittelbar nach der Gründung aktiv. Das Ziel: Kurbelwellen, die höchsten Standards entsprechen, möglichst nachhaltig zu produzieren. Seit 2003 wird im Unternehmen eine solare Stromerzeugung berücksichtigt. FEUER Powertrain kühlt seine Hallen mittels Brunnenwasser. Ein weiteres Projekt ist die Wärmerückgewinnung, diese wird seit 2008 sukzessive ausgebaut. Dabei wird die Abwärme der Maschinen genutzt, um die Hallen zu heizen. Dadurch und durch den flächendeckenden Einsatz von LED-Leuchten spart FEUER Powertrain pro Jahr mehr als 7.000 Tonnen CO_2 ein. Umso wichtiger, dass auch der Dienstleister mitzieht: Wenn in der Zusammenarbeit neue Mittel oder Verfahren getestet werden, zum Beispiel bei der Müll- oder Abwasserentsorgung, müssen diese immer unter dem Aspekt Nachhaltigkeit beleuchtet und mit dem verantwortlichen Ansprechpartner abgeklärt werden. In der klassischen Unterhaltsreinigung kommen zudem die Ecoplan-Produkte von Planol zum Einsatz. Diese ökologischen Reiniger basieren auf pflanzlichen Inhaltsstoffen und sind mit dem EU-Ecolabel zertifiziert.

Kommunikation, Innovation und Nachhaltigkeit – FEUER Powertrain und Piepenbrock sind auf vielen Ebenen gemeinsam erfolgreich. Und so fällt das Zwischenfazit von Büttner auch entsprechend positiv aus: „Wir empfinden die Arbeit für und mit FEUER Powertrain als sehr partnerschaftlich und konstruktiv. Beide Seiten sind seit dem Auftragsstart eng zusammengewachsen und ziehen immer an einem Strang – darauf können wir in Zukunft weiter aufbauen.“

KONTAKT

Hans-Otto Büttner
Niederlassungsleiter
Gebäudemanagement, Göttingen

Telefon: 0551 69337-10
Mobil: 0177 9401205
E-Mail: h.buettner@piepenbrock.de

Foto: FEUER Powertrain GmbH + Co. KG.